

## „Sportlich Grenzen überwinden“

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Jahrgangsstufen 7-9 besuchten im Rahmen des Projektes zunächst die HiFly-Trampolinhalle in Mönchengladbach. Dort konnten sie an unterschiedlichen Stationen und in herausfordernden Parcours ihre persönlichen Mutgrenzen testen und die eine oder andere Höhengrenze überwinden. Nach zwei Stunden intensiver „Action“ war einigen auch anzusehen, dass sie an ihre individuelle Ausdauergrenze – und vielleicht auch ein wenig darüber hinaus – gegangen waren.

Die Rückfahrt zum Gymnasium diente somit auch der Regeneration, ehe in der Turnhalle der zweite Themenblock des Tages auf dem Programm stand: Die Schülerinnen und Schüler begaben sich auf eine sportliche Weltreise und lernten vier Spiele aus anderen Kontinenten kennen. So „bereiste“ man Asien, Afrika, Süd- und Nordamerika. Hierbei ging es letztendlich weniger um den sportlichen Erfolg: Der Teamgeist innerhalb der drei klassen- und jahrgangsstufenübergreifenden Mannschaften, die miteinander wettkämpften, sowie der Einblick in Spiele aus anderen Kulturkreisen standen mottogerecht im Vordergrund.

*Tim Berger, Tim Wulms*





